

Checkliste Tierschutz Rind Bolzenschuss

Frage	Soll / Vorgaben	Antwort
Informationen über die Auslegung der Schlachtlinie		
Höchstzahl der Tiere pro Stunde für jede Schlachtlinie		Anzahl Tiere:
Höchstkapazität Wartestall		Anzahl Tiere:
Anlieferung Fahrzeuge, Stall		
Zustand Transportfahrzeuge (n=1)	Tierschutzgerecht, keine Verletzungsmöglichkeit, trittsicherer Boden	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Ladedichte	Gemäß EU VO 1/2005 Kälber 110 kg: 0,4 - 0,7m ² , Kälber 200 kg: 0,7 - 0,95m ² , Jungvieh 325 kg: 0,95 - 1,3m ² , adulte Rinder 550-700 kg: 1,3 - 1,6 m ² , adulte Rinder über 700 kg: größer 1,6 m ²	Ladefläche in m ² :
		Anzahl der Tiere im Fahrzeug Kälber:
		Jungvieh:
		Rinder 550-700 kg: Rinder über 700 kg:
Trennung der Tiergruppen	Trennung nach angebunden/nicht angebunden; geschlechtsreif männlich/weiblich, enthornt/nicht enthornt, Größenunterschiede gegeben	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Transportfähigkeit der Tiere	Alle Tiere können aus eigener Kraft das Fahrzeug verlassen. Keine offensichtlich hochträchtigen Rinder.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Angemessene Entladung / Treiben: Zwangsfreies Treiben, keine verbotenen Treibhilfen	Treiber verwendet angemessene Treibhilfen (Treibschilde, Klatschen, weiche Stöcke), keine E-Treiber , keine schmerzhaften Treibhilfen (spitze Treibhilfen, Schwanzquetschen oder Knicken)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Keine vorsätzlich groben Handlungen	Keine vorsätzlichen groben Handlungen (Schlagen, Treten, Vorziehen eines gehunfähigen Tieres an Körperteilen, Hochheben eines Tieres am Schwanz)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Zustand der Stallung		
Zustand des Bodens	Rutschfester u. sauberer Boden, keine Altverschmutzungen, keine offenen Gulli	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Trinkwasserversorgung	Funktionierende Trinkwasserversorgung für jede Bucht	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:

Frage	Soll / Vorgaben	Antwort
Belüftung ausreichend	Belüftung ausreichend	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Begründung bei Nein:
Tierschutz Wartestall		
Buchtenbelegungsplan vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Buchtenbelegungsplan eingehalten (3 Buchten überprüfen)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Treiben: Buchtenweises, zwangsfreies Treiben	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Höhe Aufsprungschutz	Mindestens 20 cm über Widerrist	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Begründung bei Nein:
Eintrieb in Betäubungsbox (n=20 Tiere): Wird Elektrotreiber verwendet?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Falls Elektrotreiber bei Eintrieb in Betäubungsbox eingesetzt: Wird Elektrotreiber den Vorgaben entsprechend verwendet? (mindestens 5 Tiere)	E-Treiber werden nur bei ausgewachsenen Rindern älter als ein Jahr auf den Hintervierteln angewendet, Stromstöße max. 1 Sek., Elektrotreiber nur erlaubt bei bewegungsverweigernden, nicht jedoch bei gehunfähigen Tieren. Richtwert: einmaliger Einsatz bei weniger als 25% der Tiere, zweimaliger Einsatz bei weniger als 10% der Tiere	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Begründung bei Nein:
Umgang mit Tieren mit besonderem Betreuungsbedarf	Gehunfähige Tiere an Ort und Stelle betäuben. Alle anderen schwachen und verletzten Tiere werden ohne schuldhaftes Verzögerung innerhalb 20 Minuten geschlachtet.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Begründung bei Nein:
Betäubungsgerät für Bereich Anlieferung und Stall	Bolzenschussgerät! Jederzeit verfügbar und einsatzbereit. Test durchführen!	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Begründung bei Nein:
Tierschutz Betäubung		
Einbringung der Tiere in Betäubungsbox	Einbringung der Tiere an Betäubungsort erst unmittelbar vor Schlachtung. Bei ungeplanten Schlachtpausen wird ein Tier, das sich bereits in der Betäubungsfalle befindet, geschlachtet oder zurückgetrieben, es sei denn es zeigt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Begründung bei Nein:

Frage	Soll / Vorgaben	Antwort
	keine Anzeichen von Angst oder Aufregung und die Schlachtpause ist kürzer als 5 Minuten.	
Ersatzbetäubungsgerät für Bereich Betäubung und Stechen	Bolzenschussgerät! Jederzeit verfügbar und einsatzbereit. Empfehlung: 2 Betäubungsgeräte wechselweise verwenden.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Boden Betäubungsbox	Trittsicherer Boden	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Korrekte Schussposition (bei mindestens 5 Tieren überprüfen)	Fingerbreit über Kreuzungspunkt Augenmitte u. Mitte Horn, Ansatz senkrecht	Korrekte Position Anzahl Tiere:
		Nicht korrekte Position Anzahl Tiere:
Kontrolle Betäubungserfolg (bei mindestens 5 Tieren) am Standort Auswurf bis Entblutung	OK: keine Aufstehversuche, Augapfel starr mit geweiteter Pupille, keine Atmung, Tier stürzt sofort zusammen, kein Cornealreflex, Atmung setzt aus	Anzahl Tiere:
	Fraglich: keine oder untypische Verkrampfung, Augenlider zusammengepresst, Augapfel zittert, 1 bis 3 Atemzüge	Anzahl Tiere:
	Nicht OK: Tier richtet sich auf, gerichtete Augenbewegungen, wiederholter Cornealreflex, 4 und mehr Atemzüge	Anzahl Tiere:
Nachbetäubung bei mangelhaftem Betäubungserfolg		
Nachbetäubung: Befragung der Mitarbeiter über Wissensstand	Sachkunde des Personals gegeben	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Nachbetäubung: Beobachtung der Durchführung	Korrekte Umsetzung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Stechen		
Hautschnitt (n=5)	möglichst kurzer Hautschnitt über Stichstelle	Korrektur Hautschnitt: Anzahl Tiere:
		Nicht korrekter Hautschnitt: Anzahl Tiere:
Messerwechsel (n=5)	Messerwechsel nach Hautschnitt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:

Frage	Soll / Vorgaben	Antwort
Stichtechnik (n=5): Schnitt durch Kehle oder Bruststich	Schnitt durch die Kehle: ausreichend tief bis auf die Knochen der Wirbelsäule Bruststich mit schwallartigem Blutaustritt	Korrektur Stich/Schnitt: Anzahl Tiere:
		Nicht korrekter Schnitt/Stich: Anzahl Tiere:
Zeitdauer Betäubung bis Entblutungsschnitt (n=5)	Zeitdauer max. 60 Sek.	Dauer in Sekunden Von _____ bis _____
		Wie viele Tiere über 60 Sek.:
Kontrolle Betäubungserfolg nach Stechen (n=5)	OK: Tiere hängen mit erschlaffter gerader Rückenlinie, Zunge hängt heraus, Schwanz und Ohren schlaff, keine Atmung	Anzahl Tiere:
	Fraglich: 1-3 Atemzüge, Zunge hängt nicht heraus, Schwanz und Ohren gespannt, keine Atmung, Aufrollen des Kopfes, Einziehen der Füße	Anzahl Tiere:
	Nicht OK: Hochziehen von Kopf und Hals, gerichtete Augenbewegungen, Cornealreflex, 4 und mehr Atemzüge	Anzahl Tiere:
Weitere Arbeitsschritte (n=5)	Weitere Arbeitsschritte frühestens 3 Minuten nach Entblutestich	Minuten Von _____ bis _____
		Anzahl Tiere unter 3 Minuten:
Betriebliche Eigenkontrolle		
Tierschutzbeauftragter benannt und dokumentiert	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Stellvertreter benannt und dokumentiert	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Sachkundenachweise vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Standardarbeitsanweisungen vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Inhalt der Standardarbeitsanweisungen		
Ansatzstelle Betäubung/Schussposition	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Höchstdauer zwischen Betäubung und Entblutung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:

Frage	Soll / Vorgaben	Antwort
Häufigkeit der Kalibrierung der Betäubungsgeräte	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Beschreibung der Maßnahmen bei Fehlbetäubung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Definition Schlüsselparameter zur Kontrolle des Betäubungserfolges	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Stichprobenplan für betriebseigene Tierschutzkontrolle: Vorgabe Anzahl Tiere und Zeitpunkt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Kontrollen der aufgestellten Tiere und des Wartestalles	Soll: Kontrollen mindestens stündlich Stallpersonal muss dahingehend geschult sein!	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Laufende Dokumentation der betrieblichen Eigenkontrolle vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Begründung bei Nein:
Inhalt der laufenden Dokumentation (Betäubungskontrollen nach Plan)		
Tägliche interne Betäubungskontrollen durch Tierschutzbeauftragten	Soll: täglich mindestens 10% der stündlichen Schlachtleistung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Tägliche Kontrollen der aufgestellten Tiere und des Wartestalles	Soll: mindestens stündlich	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein:
Einhaltung von Wartungsintervallen Betäubungsgeräte	Einhaltung vorgegebener Wartungsintervalle Schussapparat: laufende Wartung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		Begründung bei Nein: